

Infektionsepidemiologie

Ralf Krumkamp, Hamburg (Leiter)

Stefanie Castell, Braunschweig (Stellvertreterin)

Bericht 2014/2015

Die AG Infektionsepidemiologie zählt derzeit 166 Mitglieder, die auch Mitglied in der DGEpi sind. Darüber hinaus gibt es 43 Mitglieder, die nicht Mitglied der DGEpi sind, jedoch im infektionsepidemiologischen Kontext tätig sind (z.B. ÖGD) oder sich für die Thematik interessieren.

Auf der Jahrestagung in Potsdam wird die AG mit zwei Vortrags- und zwei Postersessions vertreten sein.

Am 20. und 21.11.2014 fand am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg ein AG-Workshop zum Thema Koinfektionen statt. Zwei eingeladene Vorträge und freie Themen gestalteten die Agenda. Die eingeladenen Vorträge wurden von Mirjam Knol (RIVM, Bildhoven) zum Thema Interaktionsanalysen und Bianca Schneider (FZB, Borstel) zum Thema mikrobiologische Mechanismen bei Koinfektionen gehalten. Darüber hinaus haben verschiedene eingereichte Vorträge und Diskussionen zum Thema sowie freie Vorträge stattgefunden.

2015 hat der AG WS in Heidelberg zum Thema „Infektionen als Exposition nicht-übertragbarer Erkrankungen“ stattgefunden (9. und 10. Juli). Der 1½ tägige Workshop wurde von 18 Personen besucht. Die Rolle von Infektionen als Auslöser für Krebserkrankungen, insb. HPV und Cervixkarzinom, wurde in einem eingeladenen Vortrag von T. Waterboer vertieft (DKFZ, Heidelberg). Th. Jänisch (Univ. Heidelberg) berichtete über parasitäre Infektionserreger als Auslöser von chron. Erkrankungen und stellte dabei folgende Einteilung zur Diskussion: (i) Pathogene, die persistieren und eine chronische Entzündungsreaktion verursachen (Helicobacter); (ii) Erreger akuter Infektionskrankheiten, die über immunologische Mechanismen chronische Erkrankungen auslösen können (Yersinien) und (iii) Infektionserreger, die latente Infektionen verursachen (Toxoplasma). S. Castell (HZI, Braunschweig) stellt die Rolle von Helicobacter pylori bei der Entstehung von chronischen nicht-übertragbaren Erkrankungen in den Mittelpunkt. Vorträge zu freien Themen innerhalb der Infektionsepidemiologie schlossen den Workshop ab.

Für 2016 ist bereits ein gemeinsamer WS mit der AG „Genetische Epidemiologie“ in Vorbereitung.

Im Rahmen der AG-Sitzung während der Jahrestagung in Ulm 2014 wurde Ralf Krumkamp als neuer Sprecher gewählt. Bei der diesjährigen AG-Sitzung in Potsdam wird die Wahl des stellvertretenden AG-Sprechers/in stattfinden.